Deutsche Küchenmöbelindustrie Erfolgsgeschichte fortgesetzt

Montag, 19.09.2016

„Die deutsche Küchenmöbelindustrie wird im Jahr 2016 ihre Erfolgsgeschichte fortsetzen“ – mit diesen Worten fasste Dr. Lucas Heumann, Hauptgeschäftsführer des Verbands der Deutschen Küchenmöbelindustrie (VdDK), die wirtschaftlichen Ergebnisse der Entwicklung seiner Branche im laufenden Jahr auf der traditionellen VdDK-Jahrespressekonferenz am heutigen Montag, den 19. September 2016, im Kontext der ostwestfälisch-lippischen Haus- und Ordermessen, zusammen. **Beeindruckender Außenhandelsüberschuss** Im Außenhandelsüberschuss der deutschen Küchenmöbelindustrie, der aktuell bei rund 1,6 Mrd. Euro (2015) liegt, zeige sich die Sonderstellung der im VdDK vertretenen Unternehmen am deutlichsten. Beeindruckend: Während der positive Außenhandelssaldo des „Exportweltmeisters“ Deutschland zwischen 2005 und 2015 gesamtwirtschaftlich um 57% wuchs, stiegen die Überschüsse aller deutschen Küchenmöbelhersteller im gleichen Zeitraum um sogar 76%. **Erfolgreiches 1. Halbjahr** Für das laufende Jahr wies Heumann dann darauf hin, dass im 1. Halbjahr 2016 die Küchenmöbelindustrie einen Umsatzzusatz in Höhe von 7,1% realisiert habe. Einen Umsatzanstieg habe es sowohl im Inlands- als auch im Auslandsgeschäft gegeben – allerdings in unterschiedlicher Größenordnung. Das Inlandsgeschäft wuchs um 5,1%, das Auslandsgeschäft sogar zweistellig um 10,5%. Damit sei die wirtschaftliche Entwicklung im 1. Halbjahr 2016 sogar besser gewesen als der ohnehin schon positive Verlauf des Vorjahreszeitraums, welcher mit einem Umsatzwachstum von 4,8% abgeschlossen hatte. **Weiterhin positiver Verlauf** Den weiteren Verlauf für das Jahr 2016 beurteilt Heumann weiterhin positiv. Hier beruft sich der VdDK-Hauptgeschäftsführer auf die verbandsinterne Auftragsstatistik, in die über 90% der deutschen Küchenmöbelindustrie integriert ist. Einen ausführlichen Bericht zum 1. Halbjahr der deutschen Küchenmöbelindustrie lesen Sie in der Ausgabe 10 des küche & bad forum.

zum Seitenanfang